

## Corona-Impfungen von Ulrike Bahr, MdB



Mit Beginn der Corona-Impfungen treten wir in eine entscheidende Phase. Wir haben keine Zeit zu verlieren – für den Schutz der Gesundheit und das Leben vieler Menschen. Umso wichtiger ist es, dass auch dank unserer Kritik am chaotischen Impfstart jetzt mehr Impfstoff nachbestellt worden ist, alle Pharma-Betriebe zusammengebracht und die Produktionskapazitäten von Biontech ausgebaut werden. Olaf Scholz wird in der neu geschaffenen Koalitionsarbeitsgruppe zur Impfstrategie darauf pochen, dass sich die Fehler der vergangenen Wochen nicht wiederholen.

Zurzeit hat uns das Virus aber noch im Griff. Es geht daher nicht anders: Viele Unternehmen und Geschäfte, insbesondere der Einzelhandel, bleiben ge-

schlossen. Dass Bund und Länder die Kontaktbeschränkungen verlängert und in Teilen auch verschärft haben, ist richtig. Wir stecken in einer wirtschaftlichen und sozialen Ausnahmesituation. Doch die Maxime muss auch weiterhin sein, die Gesundheit aller bestmöglich zu schützen, besonders weil nun auch Virusmutationen auftreten, deren Gefährlichkeit wir noch nicht abschätzen können.

Besonders betroffen von den Einschränkungen sind Eltern. Sie brauchen jetzt dringend Planungssicherheit und zusätzliche Unterstützung. Die Pandemie hat uns gelehrt, dass Homeoffice und Homeschooling nur selten zusammengehen. Es ist deshalb ein Erfolg, dass die SPD die Verdopplung der Kinderkrankengeldtage (von 10 auf 20 Tage

pro Elternteil) durchgesetzt hat. Damit helfen wir Eltern finanziell, die ihre Kinder pandemiebedingt zu Hause betreuen müssen.

Es bleibt dabei: Wir unterstützen Unternehmen, Soloselbstständige und Freiberufler\*innen, die derzeit kein Geld verdienen können. Mit den November- und Dezemberhilfen wurde schon Zigtausenden geholfen und mit der Überbrückungshilfe III fangen wir seit dem Jahreswechsel Unternehmen auf, die im Dezember und nun in 2021 direkt oder indirekt von den Schließungen betroffen sind. Damit stabilisieren wir die Wirtschaft auch im zweiten Lockdown und erhalten Arbeitsplätze. Teilweise hakt es aber noch bei der Abwicklung von Hilfsanträgen und bei den Auszahlungen, obwohl das Geld da ist – ein Zustand, den Wirtschaftsminister Altmaier zu verantworten hat und den wir so nicht durchgehen lassen werden. Die versprochenen Hilfen müssen jetzt endlich dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden

Dass die bisherigen und nun verlängerten Maßnahmen wirken, zeigen die sinkenden Infektionszahlen der vergangenen Tage. Lassen Sie uns daher weiterhin zusammenstehen. Helfen Sie mit, andere zu schützen: Wenn es möglich ist, arbeiten Sie von Zuhause aus. Tragen Sie ihre FFP2-Maske in Bus und Bahn, beim Einkaufen und überall dort, wo Sie keinen Abstand einhalten können.

## Zweiter Lockdown: gravierende Auswirkungen

**STATISTIK! Umsatz und Beschäftigtenzahlen im bayerischen Gastgewerbe gehen im November 2020 stark zurück.**

Restaurants, Hotels und Gaststätten sind aktuell aufgrund des zweiten Lockdowns geschlossen.

Das bedeutet massive Verluste für die Gastronomen, aber auch die Angestellten in den Betrieben leiden stark unter Kurzarbeit und Arbeitsplatzverlusten. Es liegt an uns die Branche und damit unser Lieblingslokal zu unterstützen durch den Kauf von Verzehrgutscheinen, online-Bestellungen und wenn die Lokale wieder öffnen durch einen Besuch vor Ort.

Die Corona-Pandemie und der zweite Lockdown dominieren die Entwicklung im bayerischen Gastgewerbe: Nach den vorliegenden, vorläufigen Ergebnissen des Bayerischen Landesamts für Statistik zur Monatsstatistik im Gastgewerbe sank der Umsatz im Gastgewerbe im November 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat nominal um 66,5 Prozent und preisbereinigt um 68,3 Prozent. Deutlicher Rückgang des Umsatzes.

Die Zahl der Beschäftigten ging um 27,4 Prozent zurück. Im Vergleich zum Oktober 2020 verringerte sich der Um-



© Andrew Bayda - stock.adobe.com

satz um 60,7 Prozent und die Zahl der Beschäftigten um 18,0 Prozent. Von Januar bis November verringerte sich im November 2020 im Vorjahresvergleich um 12,0 Prozent, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 38,0 Prozent.

In der Beherbergung nahm der nominale Umsatz im November 2020 gegenüber dem November 2019 um 82,3 Prozent ab (real: -82,8 Prozent).

In der Gastronomie verringerte sich

der nominale Umsatz um 56,5 Prozent (real: -59,0 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten sank in der Beherbergung um 22,3 Prozent und in der Gastronomie um 29,9 Prozent.

Gegenüber dem Oktober 2020 fielen der Umsatz (Beherbergung: -79,8 Prozent; Gastronomie: -48,2 Prozent) und die Zahl der Beschäftigten (Beherbergung: -12,6 Prozent; Gastronomie: -20,7 Prozent) ebenfalls deutlich.

## Die Veranstaltungsreihe der AfD-Bundestagsfraktion ist zu einer Pleiten-Serie geworden

Auf der Facebookseite Bürgerdialoge der AfD-Bundestagsfraktion / Landesgruppe Bayern wurden drei Veranstaltungen angekündigt.

Am 12. November in Rosenheim unter dem Generalthema „Lockdown beenden – Deutschland eine Zukunft geben!“ mit Vorträgen von Andreas Winhart, MdL, „Verkehrspolitik“; Peter Felser, MdB, „Die Strategie der AfD-Bundestagsfraktion für die Zeit nach Corona“; Tobias Peterka, MdB, „Die Verkleinerung des Deutschen Bundestages“.

Am 30. November in Mindelheim mit den Referenten Wolfgang Wiehle, Peter Felser und Paul Podolay.

Am 2. Dezember in Augsburg mit Rainer Kraft, Petr Bystron und Wolfgang Wiehle zum Generalthema „Zustand der Demokratie in Deutschland“.

Die Resonanz für die AfD-Bundestagsfraktion/Landesgruppe Bayern mit diesen Einträgen auf Facebook war katastrophal: 1 Person gefällt das / 1 Person hat das abonniert. Das heißt,

sowohl das öffentliche Interesse in Bayern an den Mitgliedern und Themen der AfD-Bundestagsfraktion als auch das Interesse der Mitglieder selbst ist gleich null.

Das Bündnis für Menschenwürde Augsburg und Schwaben war auf Facebook auf einen Flyer gestoßen, den wir inzwischen nicht mehr vorfinden. Laut diesem Flyer sollte in Augsburg Dr. Rainer Kraft zum Thema „Wundermittel Wasserstoff“ sprechen, Petr Bystron zu „Wahlmanipulation in

den USA im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl 2021“ und Wolfgang Wiehle zu „Zukunft der Mobilität“. Was unter anderem die Bundestagsabgeordneten Petr Bystron und Johannes Huber zu aktuellen Themen wie der Corona-Politik zu sagen hatten.“

Von diesen zehn „Zuhörern“ zählten fünf zu den Veranstaltern und ganze fünf von uns gezählte Besucher kamen zum Einlass. Die Veranstaltung der AfD in Augsburg war also eine totale Pleite, für die die Partei auch noch vielleicht 4000 Euro Saalmiete hinlegen musste.

Soweit die Veranstaltungen in Bayern, die die AfD überregional ankündigte. Weitere Veranstaltungen im Format „Bürgerdialog“ gab es in München und Würzburg, wie wir den online-Medien entnahmen.

In Würzburg fanden gegen zum Teil heftigen Protest mindestens drei Bürgerdialoge statt, am 24. September mit 20 Teilnehmern, am 12. Oktober als geschlossene Veranstaltung mit Zugang nur bei vorheriger Akkreditierung und am 9. November mit etwa 30 Teilnehmern und 120 Gegendemonstranten.

In München fand am 1. Dezember mit den Bundestagsabgeordneten Petr Bystron (München) und Hansjörg Müller (Traunstein) ein „Bürgerdialog“ mit gut 40 Teilnehmern ohne Gegenproteste statt. Zuvor gab es am 16. Oktober schon einen „Bürgerdialog“ mit Petr Bystron und Tobias Peterka zur Entlassungswelle in der Automobilbranche.



Protestkundgebung des Bündnisses für Menschenwürde Augsburg und Schwaben am 2. Dezember vor dem Eingang der Kongresshalle gegen die AfD-Veranstaltung.

Foto: VVN Augsburg

Die Augsburger Allgemeine, die offensichtlich die Veranstaltung der AfD in Augsburg besuchte, teilte wenigstens mit, wer von der Bundestagsfraktion gekommen war.

Wer das war, was gesagt wurde und wer vom Augsburger Verband als Mitveranstalter da war, teilte die Zeitung nicht mit.



**Presse Knoll** im **Riegel Center**  
 86169 Augsburg  
 Telefon 0821-70 87 93  
 presse.knoll@t-online.de

Press Knoll, Ihr ... 





**Druckmanufaktur Dewitz GmbH**  
 Donaustraße 14 | 86165 Augsburg  
 Tel 0821 - 72 0 61 - 0  
 Fax 0821 - 72 0 61 - 60  
 druckerei@dewitz.de  
 www.druckmanufaktur.de



**Wir bauen Ihr Zuhause in den Top-Lagen von Augsburg**



- Eigentumswohnungen und Penthäuser
- attraktive Gewerbeflächen
- Kapitalanlagen

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
 Kobelweg 85  
 86156 Augsburg

☎ 0821 440170-0 · www.tfm-wohnbau.de · info@tfm-wohnbau.de

## MdB Ulrike Bahr begrüßt Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages

Heute tritt der UN-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen (AVV) in Kraft. 51 Staaten sind dem Vertrag bislang beigetreten, Deutschland gehört nicht dazu. Die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr hat die Abgeordnetenerklärung der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) unterschrieben, in der sie sich öffentlich zum Atomwaffenverbot bekannt hat.

„Ich bedaure, dass Deutschland dem Atomwaffen-Verbotsvertrag nicht beitrifft, obwohl unsere Regierung den Atomwaffen-Sperrvertrag bereits 1970 unterzeichnet hat und sich in den vergangenen Jahrzehnten für die Nichtverbreitung und Abrüstung von Atomwaffen eingesetzt hat. Ich würde mir wünschen, dass Deutschland sich stärker für ein komplettes Verbot von Atomwaffen einsetzt“, so Bahr.

Deutschland besitzt keine Atomwaffen. In Büchel in Rheinland-Pfalz sind jedoch 20 US-amerikanische Atombomben stationiert. Im Rahmen der „Nuklearen Teilhabe“ trainiert die Bundeswehr den Einsatz dieser Waffen. Die US-Kommandozentrale EUCOM befehligt von Stuttgart aus alle US-Atomwaffen in Europa.

„Meiner Meinung nach sind Nuklearwaffen eine verheerende humanitäre Gefahr, bis heute verursacht zum Beispiel die nukleare Strahlung in Hiroshima Geburtsschäden und Krebserkrankungen. Solange einige Länder dieser Welt Atomwaffen besitzen, werden andere welche haben wollen. Daher kann die Lösung nur heißen: Ein völkerrechtliches Verbot und die Vernichtung aller Nuklearwaffen“, so Bahr.



### Der Hammerschlag

**Impressum:**  
 Verantwortlich:  
 SPD Ortsverein Hammerschmiede  
 Ibrahim Yarasir  
 Spicherer Straße 47, 86157 Augsburg  
 Redaktion: Klaus Kirchner  
 www.spd-hammerschmiede.de

Zukunft  
angeschaltet

S \* P \* D

Ein Schritt voraus

**Hasen-Biere**  
seit 1464

Das wussten unsere Ahnen schon:  
**Der Hase steht für TRADITION!**

*Nach guter alter Art gebraut!*

Bereits seit 1464 ist die Hasen-Brauerei in Augsburg ansässig. In unserer Braustätte in der historischen Kälberhalle wird mit aller handwerklichen Sorgfalt gebraut – und braufrisch ausgeschenkt.

www.hasen-brau.de

**Einfach, ehrlich, esht.**

## Arbeit für Menschen mit Behinderungen – Rückschlag durch die Corona-Krise

Die Corona-Krise belastet alle Menschen, einige Gruppen aber besonders stark.

Dazu zählen neben alten Menschen, Gastronomen und Künstlern auch Menschen mit Behinderungen.

Viele gelten als vulnerabel, das heißt, dass ihnen bei einer Infektion besonders schwere gesundheitliche Folgen drohen.

Deshalb waren die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen während des 1. Lockdowns im Frühjahr 2020 für mehr als zwei Monate geschlossen. Bei den Betroffenen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten könnten, ist die Arbeitslosigkeit stark gestiegen; in Bayern um 19 % (Quelle: aktion-mensch.de).

Dabei ist das Ziel unserer Politik im Bezirk Schwaben, dass mehr Menschen mit Behinderung die Chance auf eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt haben.

Deshalb gibt es seit Jahren in ganz Bayern das Programm BÜWA (Begleiteter Übergang aus der Werkstatt in den Arbeitsmarkt), das durch Praktika und Begleitung den Wechsel in ein reguläres Arbeitsverhältnis erleichtern soll; in Schwaben lief das Programm bisher besonders gut.

Viele Arbeitgeber haben sich – schon vor Corona – ihrer Pflicht zur Beschäftigung von mindestens 5 % Mitarbeitern mit Behinderung durch die Zahlung der „Ausgleichsabgabe“ entledigt, anstatt die Förderungen in Anspruch zu nehmen, die die Arbeitsagentur und das Inklusionsamt anbieten, wenn ein Betrieb Menschen mit Behinderung beschäftigt.

Deshalb braucht es auch spezielle „Inklusionsbetriebe“, die bis zu 50 % Menschen mit Behinderung mit regulären Arbeitsbedingungen und zu Tariflohn beschäftigen.

In Augsburg gibt es bisher nur zwei: Die Diakonie Handwerksbetriebe in

Pfersee bieten verschiedene Dienstleistungen an, z. B. Umzüge und Wohnungsaufösungen.

Im Hotel einsmehr in Kriegshaber, das im November 2020 in einer schwierigen Zeit für die Gastronomie eröffnet hat, haben zwölf junge Menschen mit geistigen Behinderungen Arbeit gefunden.

Auf Antrag der SPD-Fraktion und der Grünen hat der Bezirkstag im Dezember die Einrichtung einer Konzeptgruppe beschlossen, die Wege finden soll, die Inklusion im Arbeitsleben (trotz und nach der Corona-Krise) zu erleichtern.



Volkmar Thumser,  
Bezirkstagsabgeordneter

Wenn Ihnen dazu innovative Ideen einfallen, können Sie mir gern schreiben, am besten per Mail an:

[behindertenbeauftragter@bezirk-schwaben.de](mailto:behindertenbeauftragter@bezirk-schwaben.de)

### Wir trauern um unser AWO-Mitglied, Frau Helga Scheich, die uns nach ...

... kurzer, aber schwerer Krankheit am 5. Januar verlassen hat.

Aber wir freuen uns auch, dass es noch möglich war, ihren 90. Geburtstag im Juni letzten Jahres bei guter Gesundheit und im Kreis der Familie ausgiebig zu feiern. Ihren immer gehegten Wunsch, im Alter so lange wie möglich in Ihrer Wohnung zu leben, konnte sie weitgehend realisieren.

Leider war die Zeit im Pflegeheim aber geprägt durch die fortschreitende Erkrankung, so dass man ihren Abschied auch als Erlösung betrachten kann. Bedingt durch die Pandemie konnte eine Trauerfeier leider nicht stattfinden, die Urnenbeisetzung wurde deshalb im engsten Familienkreis abgehalten.



„jeder stirbt,  
aber keiner ist tot“  
(tibetisches Sprichwort)

## Wie sich Corona auf die Sportvereine auswirkt

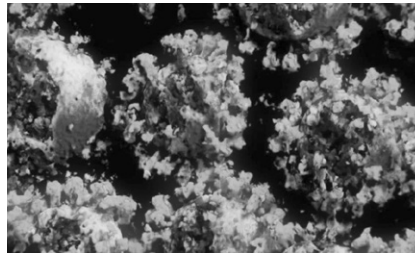
Vereine sind laut Umfrage der Augsburger Sportverwaltung unterschiedlich stark betroffen.

Die Pandemie fordert auch das Durchhaltevermögen in der Sportlandschaft heraus: Vereine können ihren eigentlichen Sportbetrieb derzeit so gut wie nicht anbieten und befürchten einen Mitgliederschwund und Einnahmeverluste.

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Augsburger Sportvereine zu erfassen, hat die städtische Sportverwaltung im Dezember 178 Sportvereine befragt und 40 Antworten erhalten, die nun ausgewertet wurden.

Auch wenn das Stimmungsbild aufgrund der Abfrageart nicht repräsentativ sei, so seien doch bestimmte Tendenzen hinsichtlich der gestellten Fragen erkennbar, erklärt das Sportreferat.

Die Rückmeldungen auf die Umfrage seien so vielfältig gewesen wie die Augsburger Vereine. Während einige Vereine sogar davon profitiert hätten, dass die Menschen nicht verreisen konnten und deshalb mehr Zeit Zuhause verbrachten, seien vor allem Groß-Vereine, die teure Liegenschaften unterhalten, gleichzeitig besonders stark von einem Mitglieder- und einem Einnahmerückgang betroffen. Denn während vor allem die kleinen Vereine



von treuen Mitgliedern berichten, die trotz fehlender Angebote bei ihrem Verein bleiben, geht die Sportverwaltung davon aus, dass vor allem wegen der anonymen Mitgliederbindung die wirtschaftlich organisierten Groß-Vereine stärker von Austritten betroffen sind.

Naturgemäß weniger stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen seien außerdem Vereine, die sich auf Outdoor-Individualsport spezialisiert haben, stärker solche mit einem Schwerpunkt auf Indoor-Mannschaftssport.

Die meisten Vereine litten laut Umfrage unter dem fehlenden Vereinsleben. Einige Vereine, darunter vor allem solche mit vereinseigener Infrastruktur und hauptamtlichen Mitarbeitern, nahmen bereits staatliche Unterstützung in Anspruch oder seien dabei, sich um diese zu bemühen.

Kleinere Vereine, die bei wegfallenden Aktivitäten auch Kosten reduzieren konnten, zehrten oft von ihren Rücklagen. Leere Umkleidekabinen: Viele Vereine blieben während der Pandemie geschlossen. (pm)



## Feiern Sie Ihren Geburtstag bei uns!

Mieten Sie die schönen neuen barrierefreien Räume der AWO-Begegnungsstätte, Marienbader Straße 27, in der Hammerschmiede für Ihre Feier. Kostengünstig. Bis zu 100 Personen. Parkplätze ausreichend vorhanden.



Informationen: Telefon (0821) 70 24 90



## Schwaben Apotheke

### Der kompetente Partner rund um Ihre Gesundheit!

Mitglied der Gemeinschaft **meine apotheke**  
Gesundheit maßgeschneidert

### Schwaben-Apotheke

M. Pfeifer · Neuburger Straße 254  
86169 Augsburg-Hammerschmiede  
Tel. 70 73 22 · Fax 70 73 73

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr. 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr



## AWO AUGSBURG

### Sozialzentrum Hammerschmiede/Firnhaberau

Marienbader Straße 29a  
86169 Augsburg  
Telefon 08 21 / 700 21-0  
Telefax 08 21 / 700 21-40

*Probleme lösen - Leben gestalten*

eMail: [awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de](mailto:awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de)  
Internet: [www.awo-augsburg.de](http://www.awo-augsburg.de)

## Das sollten Autofahrer im Winter auf der Straße und im Fahrzeug beachten

Um auch bei schwierigen Witterungsverhältnissen immer sicher und bequem anzukommen, sollten Autofahrer ihr Fahrzeug im Winter regelmäßig prüfen und ausstatten.

Herausforderungen gibt es im Winter für Autofahrer einige. Sie müssen sich mit Eiskratzer am Morgen, einem feuchten Innenraum oder Kälte auseinandersetzen. Auch die Technik der Fahrzeuge stellen die kalten Tage auf die Probe. Umso wichtiger ist es, die richtigen Hilfsmittel dabei zu haben.

Die Experten von Automobilclubs erklären, was im Winter auf jeden Fall in das Auto gehört. Eiskratzen ohne laufenden Motor. Niedrige Temperaturen führen dazu, dass die Scheiben des Fahrzeugs gefrieren. Daher sollte sich im Winter in jedem Fahrzeug ein Eiskratzer befinden. Achtung: Beim Kratzen den Motor nicht laufen lassen. Das ist nicht nur verboten, sondern belastet die Umwelt erheblich. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Verwarngeld von zehn Euro rechnen. Mit einem Handfeger kann außerdem Schnee problemlos von den Scheiben gewischt werden.

Immer dabei: Starthilfekabel und Scheibenwischwasser Vor allem im

Winter kann es vorkommen, dass die Autobatterie versagt. Daher ist es ratsam, ein Starthilfekabel im Auto zu haben, um sich und anderen die Weiterfahrt zu ermöglichen.

Zusätzlich empfohlen: Ersatz-Scheibenwischwasser an Bord zu haben und Schneeketten. Gerade in alpinen Gegenden sind Schneeketten sinnvoll, in einigen Fällen sogar gesetzlich vorgeschrieben. Die Automobilclubs: „Wer trotz schneebedeckter Fahrbahn ohne Schneeketten fährt, riskiert ein Verwarngeld in Höhe von 20 Euro.“ Decken und Trockentücher. Nützlich ist

es außerdem, bei Fahrten im Winter eine Decke mitzunehmen, falls man längere Zeit im Stau steht und Kraftstoff durch das Abschalten der Heizung sparen will. Ebenfalls hilfreich: Einweg-Trockentücher. Mit diesen lassen sich beschlagene Fenster von innen frei machen. Saubere Scheiben dienen der Verkehrssicherheit und neigen weniger dazu zu beschlagen.

Regelmäßige Prüfung Der Fachmann rät, das Auto während des Winters immer wieder zu überprüfen. Neben der Fensterreinigung ist auch die Pflege der Türdichtungen notwendig, um ein Einfrieren zu vermeiden. Autofahrer sollten sich auf den Winter vorbereiten.



© Weinhofers Designs - stock.adobe.com

	<h3>Obst- und Gemüseverkauf</h3>	<h1>UHL</h1>
<p>Montag bis Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr</p>		<p>Gärtnerei</p>
<p>86169 Augsburg · Hammerschmiedweg 15 · Telefon 0821/703130 · Telefax 0821/497632</p>		

	<h2>Augsburgs größte Auswahl an Bodenbelägen!</h2>	<p><i>Wir verlegen, renovieren, reinigen und pflegen verbrauchte Beläge, sanieren Unterböden fachmännisch, günstig und pünktlich!</i></p>	
<p><b>Parkett · Laminat · Lino · Kork · Teppichboden CV-Designbeläge · Teppiche</b></p>		<h1>BALTEX</h1> <p><b>Bodenbeläge</b></p>	
<p>Augsburg-Hammerschmiede Neuburger Str. 217 · Tel. 0821-7471955</p>		<p><a href="http://www.baltex.net">www.baltex.net</a></p>	

## Unser Augsburger Zoo

Erste zoologische Erfahrungen gab es in Augsburg bereits im Jahr 802, als Augsburg einen indischen Elefanten namens Abul Abbas als Geschenk des Kalifen Hārūn ar-Raschīd an den Kaiser Karl den Großen erhielt. Der Elefant legte den Weg von Aachen nach Augsburg zu Fuß zurück. Später wurde der inzwischen 40-jährige ‚Abul Abbas‘ auch als Kriegselefant gegen den dänischen König Gudfred Göttrik eingesetzt, jedoch erkrankte das Tier an einer Lungenentzündung, als es den Rhein überquerte. Sie führte zum Tode.

Auch eine Tierschau, sogenannte, „wandernde zoologische Gärten“, wurden anlässlich der Krönung des Stauferkaisers Friedrich II. im Jahre 1220 in Augsburg abgehalten.

1410 wurden im Stadtgraben zwischen dem Rotes Tor und dem heutigen Königsplatz sechs Hirsche zur Betrachtung für die Augsburger Bürger ausgesetzt. Der „Hirschgraben“ diente jahrhundertlang zur Haltung von Hochwild.

Hohe Strafen schützten die Hirsche vor Wilderern. 1796 wurden dortige Hirsche von Franzosen, die im Ersten Koalitionskrieg Augsburg erreichten, abgeschossen.

Im Jahre 1902 legten Mitglieder des Stadtgarten-Vereins einen kleinen Tiergarten im Stadtgarten (Augsburg) südlich des Bahnhofsgeländes an. Neben einem Bärenzwinger und einem Affenhaus, beide von Jean Keller (Architekt) entworfen) gehörten zu diesem Tiergarten auch Gehege und Volieren für weitere Tierarten. Der Tierschutzverein

bemängelte 1913 die schlechte Haltung der Tiere und 1914 wurde der Tierpark schließlich ganz aufgelöst.

### Der Augsburger Zoo im 20. Jahrhundert

In der Zeit des Nationalsozialismus liegen die Ursprünge der heutigen Einrichtung. Der „Park der deutschen Tierwelt“ sollte den Besuchern ab 1937 ganz im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie die heimische, „deutsche“ Tierwelt in ihrer Vielgestaltigkeit präsentieren.

Eine geplante Erweiterung des Geländes nach Osten inklusive der Errichtung eines „typisch schwäbischen“ Bauernhofes kam nicht mehr zustande. Durch Luftangriffe auf Augsburg in den Jahren 1943 bis 1945 wurde der Tiergarten schwer zerstört und sodann geschlossen. Erst ab 1947 konnte das Publikum das Gelände wieder betreten. Die Augsburger bekundeten in einer Befragung ihr Interesse auch an exotischen Tierarten.

Entsprechend dem 1953 bei der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Deutschland) GmbH vom Stadtrat erteilten Auftrag übertrug der Augsburger Stadtrat den 1937 als Park der Heimattierwelt gegründeten Tiergarten einer gemeinnützigen GmbH, der er die Aufgabe stellte, einen sehenswerten Zoo mit Tieren aus aller Welt aufzubauen.

Dabei sollten die weiten Rasenflächen, die großräumigen Gehege möglichst erhalten bleiben, die Gebäude unauffällig gestaltet werden, die Tierwelt in

den Vordergrund treten. Nach und nach wurden Tierarten aus aller Welt dem Bestand hinzugefügt. Dabei hat sich die Zooleitung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Ziel gesetzt, in ihrer Heimat bedrohten Vögeln und Säugetieren ein schützendes Refugium zu verschaffen.

### Unser Zoo heute

Die Hälfte vom ersten Monat des Jahres 2021 ist inzwischen auch bereits vorbei, und noch kein Lichtstreif am Horizont was eine Zooöffnung betrifft. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir bis zum Frühjahr – und mit dem Start der Saison – wieder für die Besucher da sein können. Wir freuen uns schon auf Sie. Zwei Rüsselspringer wurden geboren, und entwickeln sich bisher ausnehmend gut.

Im Vogelbestand schlüpfte ein Kubafink. Unsere Magellan-Pinguinkolonie hat Verstärkung bekommen. Drei Weibchen kamen aus dem Zoo in Blackpool, um den in Augsburg herrschenden Männerüberschuss auszugleichen. Der Transport in der kühleren Jahreszeit hat sich sehr bewährt, die Eingewöhnung ging glücklicherweise dieses Mal problemlos vonstatten.

Ein Pärchen Purpurnaschvögel bekamen wir aus dem Zoo Wuppertal. Es ist faszinierend wie auffallend diese kleinen Vögel sind. Besonders das Männchen sticht mit dem blauen Gefieder sofort heraus.

Endlich bekamen wir einen Paarpartner für unseren männlichen Mandschurenkranich. Ein junges Weibchen reiste

**AUSBILDUNG 2013**

DIE WICHTIGSTE ROLLE SPIELT MAN IM LEBEN ANDERER

SPIEL DIE HAUPTROLLE IM LEBEN ÄLTERER MENSCHEN

**BEWIRB DICH JETZT**

Aylin Wagner ist AUSZUBILDENDE zur **ALTENPFLEGE FACHKRAFT**

JETZT NUR IM ECHTEN LEBEN!



Zukunft pflegen  
www.awo-ausbildung.de

### AWO Augsburg

Fachstelle für Qualitätsmanagement und Ausbildung · Lisa Monzingo  
Kirchbergstraße 15 · 86157 Augsburg  
Tel.: 0821 227 92 7000  
L.Monzingo@awo-augsburg.de  
www.awo-augsburg.de

Weitere Infos: [www.awo-ausbildung.de](http://www.awo-ausbildung.de)

aus dem Zoo Münster an, befindet sich derzeit aber noch in Quarantäne hinter den Kulissen. Bei den Przewalski-Pferden in Königsbrunn gab es in den letzten Wochen einen Wechsel beim Leithengst.

Marlon, der seit Beginn der Haltung in der Königsbrunner Heide (vor über 10 Jahren) unangefochtener Chef der Herde war, wurde von Lars gestürzt. Leider konnte dieser seine neue Position nicht sehr lange genießen, da sein Transfer in den Zoo Warschau schon festgelegt war.

Da er dort seine Zuchtqualitäten unter Beweis stellen soll, ist Durchsetzungsvermögen gefragt, und das hat er jetzt schon einmal zeigen können.

Das Laden und der Transport nach Polen verlief problemlos und bereits 15 Minuten nach dem Verlassen des Transporthängers hat Lars bei den Stuten bereits seine Deckqualität unter Beweis gestellt.

Leider ist unser letzter Abdimstorch verstorben. Verstorben ist ebenfalls der Bulle bei den Mishmi-Takinen und auch bei den Wasserbüffeln. Bei beiden ist noch die pathologische Untersuchung zur Abklärung der Todesursache ausstehend.

Die Tierinventur ist natürlich trotz Corona in Arbeit. Alle Tiere sind gezählt, nun geht es an das Abgleichen mit den Daten, die über das Jahr erhoben wurden.

 <b>Elefantentherapie</b> Keine Aufrufe • vor 3 Minuten	 <b>Unterhaltung für unsere Rentiere</b> 5 Aufrufe • vor 41 Minuten	 <b>Da hat doch jemand den Handschuh aus der Tasche...</b> 6 Aufrufe • vor 42 Minuten
 <b>Vorgezogene Bescherung für Frodo</b> 1 Aufruf • vor 43 Minuten	 <b>Erdmännchen oder sehr sehr große Termiten.</b> 2 Aufrufe • vor 44 Minuten	 <b>Ein wenig nervös sind die Stachelmäuse nach dem...</b> 3 Aufrufe • vor 45 Minuten
 <b>Unglücks Wurm vs. Glücks Gürteltier</b> 2 Aufrufe • vor 49 Minuten	 <b>Auch Mohrenmakis spielen gerne mit ihren...</b> 2 Aufrufe • vor 49 Minuten	 <b>Da schmeckt es Lisa aber richtig gut ...</b> 5 Aufrufe • vor 51 Minuten
 <b>Nu isser hier ... Nu isser da ... Nu isser weg</b> 5 Aufrufe • vor 53 Minuten	 <b>Essen to go über die Straße</b> 2 Aufrufe • vor 53 Minuten	 <b>Kibibi und Numbi</b> 2 Aufrufe • vor 53 Minuten

Beim nächsten Newsletter können wir dann schon die Zahlen von 2020 vorstellen. Als ob die Corona Pandemie nicht schon genug wäre, rückt nun auch die Vogelgrippe wieder näher. Wollen wir alle die Daumen drücken, dass der Kelch dieses Mal an uns vorübergeht und wir nicht auch noch die Vögel aufstellen müssen.

Einige unserer Tiere brauchen jetzt vermehrt Beschäftigung, da die Zeit ohne Besucher für sie doch ziemlich langweilig werden kann.

Hier ist natürlich die Kreativität der Tierpfleger gefordert, aber da gerade Schnee liegt, gibt es die verschiedensten Möglichkeiten dafür ...

## Begegnungsstätte Hammerschmiede





**Wir sind für Sie da !**

**Wir vermitteln:**

- Mittagstisch/Essen auf Rädern (täglich)
- Mobiler sozialer Hilfsdienst

**Wir bieten an:**

- Freizeitangebote für Senioren
- Räumlichkeiten für private Festlichkeiten
- gemütlichen, überdachten Biergarten

**Begegnungsstätte Hammerschmiede**  
 Marienbader Straße 27  
 86169 Augsburg  
 Tel.: 70 24 90  
 Auskunft:  
 Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr

## Weihnachten gab uns Anlass auf das vergangene Jahr zurückzublicken

Auch in Augsburg Ost waren es bewegte Zeiten, keine Frage. Home-Office, Remote-Projektarbeit oder gänzliche neue Veranstaltungsformate, wie unser digitales Unternehmerfrühstück, haben unseren Arbeitsalltag und unsere gewohnten Prozesse gehörig durcheinandergewirbelt.

Aber in jeder Krise steckt auch die Chance, anders zu denken und Neues zu entdecken.

Wir hoffen, dass auch Sie etwas Positives aus dieser Zeit mitnehmen können. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen den Austausch darüber im neuen Jahr

starten zu können. Gemeinsam Zukunft gestalten ist auch 2021 unser Ansporn! Wir wünschen Ihnen von Herzen einen frohen Start ins neue Jahr 2021!

*Ihre Wirtschaftsförderung  
Stadt Augsburg und das  
Gebietsmanagement Augsburg Ost –  
Dr. Wolfgang Hübschle,  
Karl Bayerle, Petra Karl,  
Christian Hörmann, Solveig Lüthje*

## FFP2-Masken dürfen keine Luxusware sein!

Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske in den öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkauf ist sinnvoll, ob nicht auch alternativ eine OP-Maske getragen werden kann, darüber lässt sich sicherlich streiten. Die kurzfristige Ankündigung von Seiten der Bayerischen Staatsregierung alleine reicht aber nicht, die Umsetzung der Maßnahme muss auch zu Ende gedacht werden und vorbereitet sein.

Dazu gehört die flächendeckende Versorgung für alle und eine kostenlose Verfügbarkeit für Menschen, die sich die teureren Masken nicht leisten können. Zwar wurde auf die Kritik reagiert und 2,5 Millionen FFP2-Masken werden für Bedürftige bereitgestellt – die Anzahl wird aber nicht ausreichen. Ab wann und wie die Ausgabe der Masken genau ablaufen soll, ist ebenfalls nicht geklärt.

Wie leider so oft: Maßnahmen werden erst verkündet und dann organisiert. Die SPD-Landtagsfraktion fordert die Staatsregierung deswegen auf, die Beschaffung von FFP2-Masken für alle jetzt bereitzustellen! Bis das soweit ist,

habe ich mich der FFP2-Spendenaktion der Sozialfraktion aus SPD und Linken, die an hilfsbedürftige Menschen gerichtet ist, angeschlossen.

### Krisenhaushalt 2021: Gut, aber noch nicht gut genug

Aus einer Krise spart man sich nicht heraus, aus einer Krise wächst man heraus, und das mit Investitionen. Gerade in angespannten Situationen müssen die Weichen für eine kraftvolle und entschlossene Zukunftsfähigkeit Bayerns gestellt werden. Meiner Fraktion habe ich auf der Winterklausur den aktuellen Stand der Haushaltsberatungen dargestellt. Den eingeschlagenen Weg der Staatsregierung, den Haushalt 2021 als Krisenhaushalt auszurichten, bejaht die SPD. Eine ganze Reihe von Unebenheiten sind aber in dem Entwurf noch zu erkennen, die für eine Zustimmung von Seiten der SPD-Landtagsfraktion, ausgebessert werden müssen.

In diese vier Bereiche muss mehr investiert werden: In eine umweltgerechte und klimaschützende Mobilität



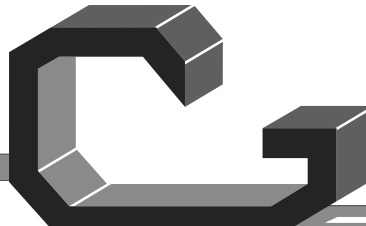
### Als Eigentümer vermieten wir provisionsfrei:

- Wohnungen
- Appartements
- Büros
- Gewerbe- und Lagerflächen



Grundstücks GmbH

Untere Jakobermauer 11  
86152 Augsburg  
Telefon (0821) 502570  
Telefax (0821) 5025730



GRUBER BAU

GRUBER BAU GMBH

Am Grünland 4

86169 Augsburg

Tel.: 0821/703031

Fax: 0821/703311

Straßen- Tief- Pflasterbau

– dazu gehört auch das von Söder versprochene 365-Euro-Ticket zunächst für Schüler und Auszubildende und dann für alle Bürger. In Bildung und Digitalisierung – wir brauchen mehr Geld für die Systembetreuung, Ausbildung und Fortbildung sowie für den Netzausbau. In soziale Infrastruktur – vorrangig in die Schaffung und den Erhalt von bezahlbarem Wohnraum und in die Wohnraumförderung sowie in eine Qualitätsoffensive bei der Kinderbetreuung. In eine Modernisierungsoffensive in der öffentlichen Gesundheitsversorgung – hier vor allem in attraktive und gut bezahlte Jobs.

Ich erwarte von der Staatsregierung und von der Mehrheit im Landtag, dass sie unsere Impulse aufnimmt, mit uns diskutiert und wir uns auf Teile einigen, die in den Haushalt 2021 aufgenommen werden. Wenn das gelingt, kann die SPD-Landtagsfraktion sich eine Zustimmung vorstellen.

**Unerträgliche Situation für erwachsene Mukoviszidose-Patienten**

Eine böse Überraschung erlebten erwachsene Mukoviszidose-Patienten in Augsburg kurz vor Weihnachten: Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) hat dem Josefinum untersagt, weiterhin erwachsene Patienten mit der schweren Erbkrankheit zu behandeln.

Dort gibt es eine auf Mukoviszidose spezialisierte Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, die sich auch um erwachsene Mukoviszidose-Patienten gekümmert hat.

Ihr wurde jetzt die „persönliche Ermächtigung“ zur Behandlung entzogen.

Im Großraum Augsburg standen plötzlich etwa 30 Patienten wäh-

rende den Feiertagen, die ansonsten von der Ärztin fürsorglich betreut wurden, ohne Versorgung da. Das hierbei drängende Problem: In und um Augsburg gibt es so gut wie keine niedergelassenen Ärzte, die bereit sind, Mukoviszidose-Erkrankte zu übernehmen.

Das Vorgehen der KVB ist unverständlich und verantwortungslos gegenüber den Betroffenen.

Um schnellstmöglich eine Lösung zu erzielen und auch die Frage der zukünftigen ambulanten Versorgung zu klären, habe ich mich in einem Brandbrief an die zu dem Zeitpunkt noch zuständige Gesundheitsministerin Melanie Huml gewandt und sie aufgefordert, dringend im Sinne der betroffenen Patienten einzugreifen – das Verfahren läuft.

**Wildtiere in der Stadt – Eichhörnchen Kletterkünstler und Nussliebhaber**

In Parks und auf Friedhöfen sind die tagaktiven Kulturfolger in unseren Städten häufig zu sehen. Sowohl die rot- als auch die braun- und schwarz-felligen Exemplare gehören zu den hier heimischen Eurasischen Eichhörnchen. Die flinken Kletterer leben in Ast- und Laubkugeln, sog. Kobeln, auf Bäumen und sind bekannt für ihr geradezu akrobatisches Geschick im Geäst und ihre Sprungkraft. Dabei helfen der lange buschige Schwanz, die muskulösen Hinterbeine und kräftigen Krallen. Aber auch am Boden beeindruckt die nur rund 20 cm großen Nager mit den

spitzen Ohren, im Winter mit Ohrbüscheln, durch alerte Schnelligkeit.

Vor allem am Morgen sind die possierlichen Allesfresser höchst aktiv und suchen eifrig nach Samen, Pilzen, Knospen, Eicheln und anderen Nüssen, verschmähen aber auch Insekten, Schnecken und Jungvögel nicht. Was Eichhörnchen nicht gleich fressen, vergraben sie oder verstecken es in Baumnischen. Mitunter nutzen sie diese Vorräte während ihrer Winterruhe, vor allem aber, wenn zum Winterausklang und im späten Frühjahr die

Jungen kommen. Sie sind Nesthocker, bei der Geburt nackt, blind und taub, ausgewachsene Tiere können dann aber bis zu zehn Jahre alt werden.



**HOTEL ADLER**

Neuburger Straße 238f  
Zufahrt über Feuerdornweg  
86169 Augsburg  
Telefon 0821/7405-0  
www.hotel-adler-augsburg.de

- reichhaltiges Frühstücksbuffet für Genießer ab 6.00 Uhr bis in die Mittagsstunden
- das Restaurant im Hause bietet Spezialitäten und gutbürgerliche Küche
- mit Sonnenterrasse
- Konferenz- bzw. Veranstaltungsräume für Seminare, Hochzeit, Geburtstag etc.

**Veranstaltungen und Angebote der  
ARBEITERWOHLFAHRT  
Ortsverein Hammerschmiede e.V.**

Telefon 702490  
Telefax 74 79 614  
E-Mail: AWO-Hammerschmiede@t-online.de



**BEGEGNUNGSSTÄTTE  
Marienbader Straße 27**

**Neue Öffnungszeiten ab April:**  
täglich 10.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Sonderveranstaltungen  
ausgenommen!

**Februar 2021**

**Im Februar finden  
keine Veranstaltungen statt!**

**März 2021**

Samstag 27.03. Hauptversammlung AWO

**Im März finden  
keine Veranstaltungen statt!**

**Wir machen Musik  
ab Freitag, 9. April 2021  
Beginn ab 18.00 Uhr!!  
auf der großen Terrasse!**

**Vorerst keine Veranstaltungen!**

**Bitte beachten Sie die aktuellen  
Aushänge zu Veranstaltungen**

**Regelmäßige Angebote**

**Täglich: Vermittlung  
Mobiler Sozialer Hilfsdienst**

**Täglich: Vermittlung  
Mittagstisch und  
Essen auf Rädern mit DPWW**

**Beratung: jeden Montag  
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Heilpraktiker: nach Vereinbarung**

**Feiern: [www.feiern-in-augsburg.de](http://www.feiern-in-augsburg.de)**

**Info: [www.awo-hammerschmiede.de](http://www.awo-hammerschmiede.de)**

**Elektroschrottannahme**

**Abgabe beim AWO-Heim nicht mehr möglich!**

**Annahmestelle:  
Stadt Augsburg – Elektroschrott,  
in der Johannes-Haag-Straße 26!!**

**Freizeit-Aktionen monatlich**

**jeden Sonntag  
geschlossener  
Seniorentanz**

mit Live-Musik von Harry  
ab 14.00 Uhr  
in den AWO-Stuben

**jeden Freitag  
geschlossener  
Musik-Treff**

– Wir machen Musik –  
ab 18.00 Uhr  
in den AWO-Stuben

**jeden Mittwoch  
Gymnastik für jedes Alter**

ab 8.45 Uhr  
in der Waldorfschule

**jeden 2. Mittwoch  
gemütlicher Kaffeeratsch**

mit Bruni Zimmermann  
ab 15.00 Uhr  
in den AWO-Stuben

**jeden 3. Donnerstag  
Seniorenachmittag**

aktuelle Themen  
ab 15.00 Uhr  
in den AWO-Stuben

**Im Februar und März finden keine Veranstaltungen statt!**

**tfm  
WOHNBAU**

**Wir bauen Ihr Zuhause  
in den Top-Lagen  
Neusäß und Göggingen**

- Eigentumswohnungen und Penthäuser
- Kapitalanlagen

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
☎ 0821 440170-0 · [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)